

16. Oktober 2000

### **Park-and-ride-Anlagen für St.Andrä-Wördern**

#### **Pröll: Erleichterung für die Pendler**

St.Andrä-Wördern (Bezirk Tulln) hat eine neue Park-and-ride-Anlage und eine Bahnunterführung, die am Freitag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurden. Die Park-and-ride-Anlage bietet 67 Pkw-Stellplätze und 153 Zweiradabstellplätze. Für die neue Anlage wurden 61 bestehende Stellplätze durch Verbreiterung der Parkanlagen umgestaltet. Die Gesamtkosten für den Bau, der vier Monate dauerte, werden mit rund 1,7 Millionen Schilling beziffert. Die Anlage wurde von der NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG), dem Kompetenzzentrum für den öffentlichen Verkehr in Niederösterreich, errichtet.

Landeshauptmann Pröll meinte, dass der öffentliche Verkehr noch weiter ausgebaut werden müsse, die Verknüpfung von Straße und Schiene mit Park-and-ride-Anlagen sei eine wesentliche Erleichterung für die Pendler. Das Land Niederösterreich investiere mehr in den öffentlichen Verkehr, als alle Bundesländer zusammen. Pröll verwies außerdem auf das 15 Milliarden Schilling-Straßenausbaupaket, dass auch ein Beitrag zur Verkehrssicherheit sei.

Die NÖVOG baute bisher rund 45 Park-and-ride-Anlagen mit 23.000 Stellplätzen. Täglich benutzen rund 230.000 Niederösterreicher die Bahn.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)